

PRESSEMITTEILUNG

Additive Fertigung – hochkarätig besetzte Fachkonferenz eröffnete neue Perspektiven

Namhafte Referenten aus Industrie und Forschung stellten am 12. und 13. Oktober in Essen im Rahmen des Kolloquium 4.0 – Additive Fertigung sowie des Materialise User Group Meetings aktuelle Entwicklungen und Trends rund um den 3D-Druck vor. Materialise NV (NASDAQ: MTLN), belgischer Spezialist für Additive Fertigung und 3D- Metalldruck sowie Anbieter intelligenter Softwarelösungen für Additive Fertigung, organisierte die interdisziplinär ausgerichtete Fachtagung.

Neben einem Know-how Transfer auf hohem Niveau stand der Austausch mit Experten und Vordenkern u.a. von Siemens, Deutsche Bahn Lufthansa, Schunk oder Canto im Fokus.

Trend-Themen und Networking auf hohem Niveau

Die Fachvorträge fokussierten unterschiedliche Aspekte der Additiven Fertigung – vom 3D-Metalldruck, über den Einsatz in der Luftfahrt- und Automobilindustrie bis zu Fragen der Serienfertigung. Dabei überzeugten alle Vorträge mit einem hohen Praxisbezug und setzen Impulse für den Einsatz im eigenen Unternehmen.

Flankiert wurden die Konferenz von der Ausstellung „Making a Difference / A Difference in Making“, der ersten umfassenden Werkschau zum 3D-Druck in Deutschland, im Red Dot Design Museum in Essen. Das Red Dot Design Museum beherbergt eine der umfangreichsten Ausstellungen zum zeitgenössischen Designs, und diente als Location um 3D-gedruckte Exponate aus den Bereichen Kunst, Design, Konstruktion und Wissenschaft zu präsentieren. Besucher waren dazu eingeladen, sich von den Arbeiten von Künstlern wie Patrick Jouin, Jan Wertel, Gernot Oberfell, Iris van Herpen sowie Daniel Widrig inspirieren zu lassen. Die Ausstellung stieß bei Besuchern und Medien auf ein reges Interesse.

Materialise auf der formnext

Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit dem Materialise Team bietet sich ebenfalls auf der diesjährigen formnext vom 15.-18. November in Frankfurt. Materialise ist in Halle 3.1, Stand F28 vor Ort. Der Pionier in Sachen 3D-Druck lädt dazu ein, sich zum umfassenden Produktportfolio für Softwarelösungen für Additive Fertigung wie die Materialise Magics 3D Print Suite® sowie zu weiteren Services zu informieren.

Neben dem Materialise Software Team sind ebenso die Materialise Experten für Additive Fertigung auf der formnext. Unbedingt vormerken sollten sich Besucher den Materialise Manufacturing Day am 17. November: Das Messepublikum ist eingeladen, konkrete Projekte mit den Fachleuten des Materialise Teams in einer exklusiven Co-Creation Session zu erörtern.

Ziel ist es, die Erfahrungen und Kreativität von Usern mit dem langjährigen Know-how von Materialise in puncto Additiver Fertigung zu verbinden. So können passgenaue Lösungen erzielt werden, die Unternehmen ermöglichen den 3D-Druck effizienter und profitabler zu nutzen.

Für die Co-Creation Session steht nur ein begrenztes Kontingent an Plätzen zur Verfügung. Entsprechend wird um eine vorherige Anmeldung* zur kostenfreien Co-Creation Session gebeten.

Weitere Informationen unter: www.materialise.com

*Die Anmeldung zur Co-Creation Session, bietet keine Teilnahmegarantie.

Pressekontakt DACH:

Claudia Schallenberg

Marketing Coordinator

Telefon: +49 0421- 944074 54

E-Mail: claudia.schallenberg@materialise.de

Über Materialise

Materialise verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung mit 3D-Druck, die in zahlreiche Softwarelösungen und 3D-Druckdienste einfließt, welche wiederum die Grundlage der 3D-Druckindustrie bilden. Die offenen und flexiblen Lösungen von Materialise ermöglichen es Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen, darunter das Gesundheitswesen, die Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt und Konsumgüter, innovative 3D-Druckanwendungen zu schaffen, mit denen die Welt zu einem besseren Ort wird. An seinem Hauptsitz in Belgien und in den Zweigstellen auf der ganzen Welt hat Materialise die größte Gruppe mit Softwareentwicklern in der Branche und eine der größten 3D-Druckanlagen weltweit. Weitere Informationen finden Sie auf: www.materialise.com.